

## „Eine Runde um den Vorzeigewald Lauerholz“

### Was macht die Wanderung aus, was ist das Besondere?

Das Lauerholz, das an der Trave gelegene reizvolle Dorf Gothmund, das Naturschutzgebiet Schellbruch bieten einen großartigen Anreiz, eine Rundwanderung im Stadtbereich von Lübeck durchzuführen. Das Lauerholz wird nach einem Konzept der naturnahen Waldnutzung bewirtschaftet, mit dem eine deutliche Steigerung der Speicherung von Kohlenstoffdioxid erzielt wird. Das ehemalige Fischerdorf Gothmund mit seinen reetgedeckten Häusern, direkt an der Trave gelegen, ist eine Perle, von der der Weg entlang der Trave am und durch das Naturschutzgebiet Schellbruch führt.

### Wegebeschreibung

Vom Parkplatz auf dem Volksfestplatz Lübeck, an der Bahnlinie gelegen, starten wir die Wanderung. Auf dem parallel zur Bahnlinie verlaufenden Weg befinden wir uns bereits auf dem Europäischen Fernwanderweg E1/E6/E9. Dieser Fernwanderweg führt später getrennt als E1 in Richtung Bodensee, als E6 in Richtung Bayrischer Wald, als E9 in Richtung Swinemünde. Wir befinden uns also auf einem Europa verbindenden Wanderweg.

Beim Eintritt in das Lauerholz finden wir auch die Europäischen Fernwanderwege kennzeichnende Andreaskreuz, dem wir folgen.

Das Lauerholz ist ein Stadtwald der Hansestadt Lübeck und wird nach den Vorgaben der naturnahen Waldnutzung gemäß dem Lübecker Modell bewirtschaftet. Dieses berücksichtigt die ökologischen, wirtschaftlichen und sozialen Funktionen des Waldes. Bereits 1760 hat die Hansestadt Lübeck das Lauerholz als Erholungsgebiet vor den Toren der Stadt gesehen.

Das Lauerholz erweist sich als ein großartiger Mischwald aus vorwiegend Buchen, aber auch Eichen, Hainbuchen, Ahorn, Kirschen mit viel Totholz. Eigentlich steht der Mensch immer in Konkurrenz zu den wichtigen Totholz-



und Zersetzungsorganismen.

Auch walddoffene Bereiche mit Quell- und Sumpfpflanzen finden sich. In der Nähe einer Lichtung ist ein Fledermauskasten angebracht worden.

Der Weg verläuft dann neben dem Reitweg, später auf einer für den Forstbetrieb befahrbaren Straße. Hier müssen wir darauf achten, dem mit dem Andreaskreuz gekennzeichneten Weg in Richtung Alt-Lauerhof zu folgen.

Vor der K32 am Rettungspunkt RP 2130R05 benutzen wir den Weg am Waldrand bis zur Kreisstraße K32, überqueren diese und wandern auf dem Weg durch das Tor entlang der Untertrave, dem Breitling. Es ist ein schöner, schattiger, wenn auch nicht aussichtsreicher Weg entlang der Trave. Bei einem kurzen Abstecher an das Ufer des Flusses erkennen wir die hier noch intensive Nutzung des Flusses als Hafen- und Umschlagplatz.

Wir erreichen dann die Marina am Stau, stoßen am Eingang zum Yachthafen auf

den Hinweis „Hanseaten Weg“. Dieser Fernwanderweg verbindet derzeit die Hansestädte Hamburg, Lübeck, Wismar, Rostock, Stralsund und soll von Brügge bis Riga verlaufen. Auch der Hanseaten Weg soll wie die Europäischen Fernwanderwege zur Verständigung zwischen den Menschen und Kulturen beitragen.

Wir folgen dem Weg rund um den Eingang zum Herrentunnel unter der Trave, folgen dem Hauptweg und der Straße Am Kattegatt, folgen dem Hinweis „Hanseaten Weg“ und bleiben auf dem travenahen Fußweg. Wir biegen dann rechts ab in Richtung Gothmund. Gothmund ist ein grandioser Ort mit reetgedeckten Häusern, an der Trave gelegen. Einst ein Fischerdorf, auch heute noch mit einem kleinen Hafen ausgestattet, entwickelte es sich ab dem späten 19. Jahrhundert zu einer Künstlerkolonie.



Waldrand bis zur Kreisstraße K32, überqueren diese und wandern auf dem Weg durch das Tor entlang der Untertrave, dem Breitling. Es ist ein schöner, schattiger, wenn auch nicht aussichtsreicher Weg entlang der Trave. Bei einem kurzen Abstecher an das Ufer des Flusses erkennen wir die hier noch intensive Nutzung des Flusses als Hafen- und Umschlagplatz.

Wir erreichen dann die Marina am Stau, stoßen am Eingang zum Yachthafen auf



Über den Gothmunder Weg erreichen wir den Fischerweg, genießen das Panorama dieser Siedlung am Alten Hafen Gothmund.

Wir bleiben auf dem travenahen Fußweg, gelangen an die Informationstafel zum Naturschutzgebiet Schellbruch. Noch bis in das 19. Jahrhundert war der Schellbruch, wie der Name besagt, von Bruchwald bedeckt. Erst ab 1960 entstanden durch den Ausbau der Untertrave große Wasserflächen, Schilfröhrichte breiteten sich aus. 1981 wurde das Gebiet, zunächst gegen Widerstände, Naturschutzgebiet mit einer reichen Vogelwelt und salztoleranten Vegetation.

Wir folgen dem ehemaligen Treidelweg



entlang der Trave, beobachten einen Segler Trave abwärts. Ein Bussard zieht über uns seine Kreise.

Wir blicken hinüber auf das gegenüber liegende Ufer der Trave, an der Mündung der Medebek in die Trave, versuchen uns vorzustellen, wie einst auf der Halbinsel am Zufluss der Schwartau, ab dem 9. Jahrhundert die slawische Vorgängersiedlung Alt-Lübeck gegründet wurde.

Die Medebek entspringt im südwestlichen

Teil des Lauerholzes. Wir haben sie beim Eintritt in das Lauerholz überquert. Im Schellbruch weitet sie sich zur großen Lagune, dem Medebeksee. Kurz darauf nehmen wir den Weg links ab quer durch das NSG Schellbruch, gelangen auf einem baumbestandenen Damm mit reizvollen Blicken auf die Wasserflächen zur Linken und zur Rechten auf den Schwarzen Weg. Hier wandern wir rechts ab bis zum Mövenstieg, folgen dem Stieg links ab bis zur Straße an der Hülshorst.



Nach wenigen Metern rechts ab nehmen wir den Gartenweg durch die Siedlung Karlshof, überqueren die Max-Planck-Straße, folgen dem Gartenweg weiter, queren den Holzvogtweg und gelangen in die Zeppelinstraße, die uns an die Travemünder Allee führt. Wir folgen der Allee rechts ab, bis ein Fußgänger-Tunnel uns auf die andere Seite der breiten Travemünder Allee bringt, wo wir dem Weg zum Volksfestplatz Lübeck, unserem Ziel, folgen.

Eine abwechslungsreiche, naturnahe Wanderung hat ihren Abschluss gefunden.

**Bundesland:**  
Schleswig-Holstein

**Region:**  
Hansestadt Lübeck

**Wegezuordnung:**  
Europäischer Fernwanderweg E1/E6/E9  
Hanseaten Weg

**Start- und Zielpunkt:**  
P+R Volksfestplatz Lübeck  
Am Waldsaum, 23568 Lübeck

**Verkehrsanbindung Auto:**  
Auf der A20 bis zur Ausfahrt 3 Groß Sarau, auf der L331 über Groß Grönau bis zur Auffahrt auf die B75 in Richtung St. Gertrud. Vor der Auffahrt auf den Zubringer zum Herrentunnel rechts ab in die Straße Am Waldsaum, über diese zum Parkplatz.

**Verkehrsanbindung ÖPNV:**  
Anfahrt mit der DB bis Hansestadt Lübeck, vom Hbf./ZOB mit der Buslinie 32 bis zur Zeppelinstraße, von dort kurzer Fußweg bis zum Volksfestplatz.

**Rund- oder Streckenwanderung:** Rundwanderung

**Länge:** ca. 13 km

**Geschätzte Dauer:** ca. 4 Stunden

**Markierungszeichen:**  
teilweise als Europäischer Fernwanderweg,  
teilweise als Hanseaten Weg

**Höhenunterschiede:** tiefster Punkt 2 m, höchster Punkt 13 m

**Anforderungen:**  
steile Passagen: keine  
durchgehend kinderwagengerecht: ja

**Besonderer Routencharakter:**  
Naturwanderweg

**Begehbarkeit:** ganzjährig

### **Sehenswürdigkeiten:**

Lauerholz  
Fischerdorf Gothmund mit Hafen  
NSG Schellbruch  
Trave und ihre Ufer

### **Einkehrmöglichkeiten:**

Gaststätte zum Travesegler  
Am Stau 1, 23568 Lübeck  
Tel. 0451 393472  
info @travesegler.de  
Einkehr

Café und Restaurant Colinar  
An der Hülshorst 11, 23568 Lübeck  
Tel. 0451 32111  
[www.colinar.de](http://www.colinar.de)  
Einkehr

Griechisches Restaurant Lübeck  
Travemünder Allee 49, 23568 Lübeck  
Tel. 0451 31451  
Einkehr

Hotel Schweizer Haus  
Travemünder Allee 51, 23568 Lübeck  
Tel. 045161127950  
info@ hotelschweizerhaus.de  
Übernachtung

Gästehaus zur Sonne  
Travemünder Allee 63, 23568 Lübeck  
Tel. 0451 34343  
[www.gaestehaus-zur-sonne.de](http://www.gaestehaus-zur-sonne.de)  
Übernachtung

### **Hinweis auf Karten:**

Name: Wander- und Freizeitkarte Nr. 11 Lübeck - Neustadt  
Maßstab: 1:50000  
Herausgeber: Landesamt für Vermessung und Geoinformation  
ISBN: 978 3 89130 731 1

### **Hinweis auf Wanderliteratur:**

Titel: Der Waldwanderer  
Verlag: Piper Verlag GmbH  
ISBN: 978 3 89029 566 4

**Titel:** Die geheime Welt der Wälder - Naturführer durch Schleswig-Holstein,  
Band 4  
**Verlag:** Wachholtz Verlag  
**ISBN:** 978 3 529 05418 1

**Titel:** Naturführer durch Schleswig-Holstein, Band 2  
**Verlag:** Wachholtz Verlag  
**ISBN:** 978 3 529 05416 7

**Bilder:** Wolfgang von Heyer, Gerlind Lind (2)

**GPS-Track/Kartenskizze:** Stefan Beck

**Autor und Ansprechpartner:**

Interessengemeinschaft „Wanderbares Schleswig-Holstein“

Wolfgang von Heyer

Kuhlacker 32a, 24145 Kiel

[www.wanderbares-schleswig-holstein.de](http://www.wanderbares-schleswig-holstein.de)

**Tourismusorganisationen:**

Touristen Information Lübeck

Holstenplatz 1, 23552 Lübeck

Tel. 0451 8899700

[www.luebeck-tourismus.de](http://www.luebeck-tourismus.de)

Lübecker Verkehrsverein e.V.

Breite Str. 6 - 8, 23552 Lübeck

Tel. 0451 76460

E-Mail: [verkehrsvereinhl\(at\)aol.com](mailto:verkehrsvereinhl(at)aol.com)

